

Spieluhr „Elefant“

~ neue Version



Diese Anleitung ist Eigentum von Zhaya/Zhaya Designs. Verkauf, Tausch, Veröffentlichung und Vervielfältigung der Anleitung (inkl. Übersetzungen in andere Sprachen) sind untersagt. Natürlich dürfen die Anleitung, Bilder und Fotos auch nicht als eigene ausgegeben werden. Der Verkauf der fertigen Artikel im Internet und auf Märkten mit einem Vermerk auf die Autorin - Zhaya / Zhaya Designs - ist jedoch gestattet. Massenproduktion ist nicht erlaubt. Vielen Dank :o)

ACHTUNG: Bitte beachte, dass ich meine Anleitungen nur über www.zhaya.de/ www.zhaya.eu teile. Wenn Sie diese KOSTENLOSE Anleitung von irgendwo anders heruntergeladen haben, löschen Sie es bitte sofort - da es Websites gibt, auf denen anonyme Hacker pdf-Dateien mit Viren hochladen, die es ihnen ermöglichen, auf Ihren Computer zuzugreifen und Ihre persönlichen und finanziellen Daten zu stehlen.

Material:

Mit der angegebenen Wolle wird die Figur ca. 30 cm groß.

In diesem Fall empfehle ich, unbedingt - wie angegeben - Chenille-Garn zu verwenden, da das Ergebnis sonst erheblich abweichen kann, welches genau ist dabei natürlich Dir überlassen. Zudem ist Chenille-Garn wirklich sehr kuschelig und nur so wird es ein echtes Kuscheltier. Die Verwendung von anderem Garn ist natürlich trotzdem möglich.

Die Angaben der von mir verwendeten Wolle und Nadelstärken sind natürlich nur Beispiele/Anhaltspunkte. Welche Wolle letztlich verwendet wird, bleibt selbstverständlich jedem selbst überlassen.

- Chenille Garn, z. B. Himalaya Dolphin, Katia Bambi, Gründl Funny, Myboshi Samt, Papataya Velvet usw., ca. 250 g der Hauptfarbe, ggf. noch etwas Kontrastfarbe für die Ohren (z. B. hellgrau, weiß, Pastelltöne) oder entsprechend mehr von der Hauptfarbe, etwas weiß oder creme für die Stoßzähnnchen, für die Augen etwas dünneres Garn, z. B. Scheepjes Catona/Schachenmayr Catania: etwas schwarz, weiß und blau, grün oder braun
- Häkelnadel in passender Stärke (bei mir NS 4 mm, Rüssel 5 mm und 3 mm für die Augen)
- Füllwatte
- Spieluhr (am besten eine waschbare benutzen)

TIPP: Bei Chenille-Garn verwende ich anstelle des Magic rings (Fadenring) 2LM und häkle die benötigte Anzahl Maschen in die erste Luftmasche. Ein Fadenring lässt sich nur schlecht zusammenziehen bei dem Garn.

Begriffserklärung:

MR = Maschenring/Fadenring (Magic ring)

fM = feste Masche

tfM = tiefer gestochene feste Masche

LM = Luftmasche

M = Masche

KM = Kettmasche

*Es wird - sofern nichts anderes angegeben - in Spiralrunden gehäkelt.
Für das Versetzen der Zu- und Abnahmen empfehle ich, auf www.zhaya.de
vorbeizuschauen unter Tipps, Tricks und Tutorials.*

Damit Du die Spieluhr für die Längenkontrolle nicht ständig herausziehen musst, die Schnur einmal ganz herausziehen und eine Sicherheitsnadel direkt an der Spieluhr durch die Schnur stechen, so dass sie sich nicht wieder einziehen kann. Den Griff der Spieluhr - falls das nicht sowieso schon der Fall ist - zunächst abmontieren, damit Du später die Schnur durch die Mitte des Rüssels fädeln kannst.



Rüsselverschluss außen:

Dieser Teil kann in Kontrastfarbe oder in der Hauptfarbe gehäkelt werden - er ist später kaum mehr sichtbar, daher ist das nicht sonderlich wichtig.

Normale NS (bei mir 4 mm)

1. 2LM, 6fM in die 2. LM von der Nadel aus (6)
2. jede fM verdoppeln (12)

Beenden, Faden unsichtbar vernähen.

Rüsselverschluss innen:

Farbe ist egal, sieht man später nicht.

Normale Nadelstärke (bei mir 4 mm)

1. 2LM, 6fM in die 2. LM von der Nadel aus (6)
2. jede fM verdoppeln (12)
3. jede 2. fM verdoppeln (18)

Beenden, Faden unsichtbar vernähen.

Rüssel/Kopf:

Hauptfarbe

*Unbedingt die größere NS verwenden (bei mir 5 mm),
damit das Gewebe schön flexibel wird.*

1. 12LM, mit KM zur Runde schließen, 12fM (12)

*Der Rüssel sollte ungefähr so lang sein, wie die
ausgezogene Schnur, sollte er länger oder kürzer sein, muss man entsprechend mehr
oder weniger der folgenden Runden häkeln.*

*2.-21. (20 Runden) nur ins vordere oder hintere Maschenglied einstecken (je
nachdem, was Dir besser gefällt): fM in jede M (12)*





Ab hier wieder in beide Maschenglieder einstecken und zur normalen Nadelstärke (bei mir 4 mm) wechseln.

22. jede 2. fM verdoppeln (18)

Inneren Rüsselverschluss in der nächsten Runde mit einhäkeln, dabei immer durch beide Teile einstecken (siehe auch Fotos).



23. 6fM, die nächsten 6fM verdoppeln, 6fM (24)

24. 6fM, 6x jede 2. fM verdoppeln, 6fM (30)

25. 3x jede 2. fM verdoppeln, 6x jede 3. fM verdoppeln, 3x jede 2. fM verdoppeln (42)

26. jede 7. fM verdoppeln (48)

27. jede 8. fM verdoppeln (54)

28.-37. (10 Runden) fM in jede M (54)

38. jede 8. und 9. fM zusammen häkeln (48)

39. jede 7. und 8. fM zusammen häkeln (42)



Bevor die Öffnung zu klein wird, sollte nun die Spieluhr eingelegt werden. Ich habe das an dieser Stelle gemacht, sonst wird es recht fummelig, besonders, wenn man sie noch festnähen möchte. Zunächst die Schnur von innen durch den inneren Rüsselverschluss fädeln (das geht am Einfachsten mit einer Wollnadel mit großer Öse, es geht aber auch ohne), dann durch den Rüssel und zuletzt durch den äußeren Rüsselverschluss (die schöne Seite zeigt dabei von der Spieluhr weg, also nach außen), dann bringst Du den Griff an der Spieluhr an, dann kann da nichts mehr im Rüssel verschwinden. Wenn Du so eine Spieluhr hast, wie ich, achte darauf, dass das größere Loch am Griff nach außen zeigt, darin verschwindet dann der Knoten.

GANZ WICHTIG! - die Sicherheitsnadel im Inneren vom Faden der Spieluhr entfernen. Das ist später nicht mehr möglich. Der Rüssel kann sich nun ruhig einziehen, er ist ja gesichert.



Bevor es nun am Kopf weiter geht, habe ich noch die Spieluhr mit der Öse im Inneren an der Unterseite des Kopfes festgenäht, so kann sie nicht verrutschen. Es sollte aber auch ohne diesen Schritt kein Problem darstellen, ich gehe da aber gern auf Nummer sicher.

40. jede 6. und 7. fM zusammen häkeln (36)

41. jede 5. und 6. fM zusammen häkeln (30)

42. fM in jede M (30)

Kopf formschön ausstopfen.

43. jede 4. und 5. fM zusammen häkeln (24)

44. jede 3. und 4. fM zusammen häkeln (18)

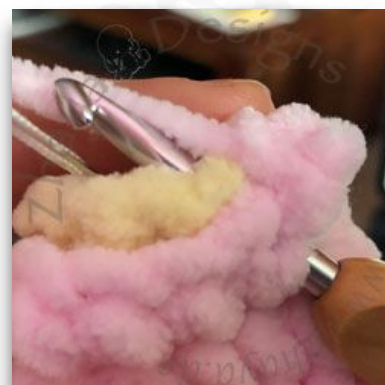
45. jede 2. und 3. fM zusammen häkeln (12)

Vor dem Schließen fertig stopfen. Der Kopf sollte schön fest gestopft sein, d. h. keine Löcher zwischen den Maschen sichtbar - das wäre zuviel - aber wenn Du mit dem Finger reinpiekst, sollte die Delle genauso schnell wieder weggehen, wie Du den Finger wegnimmst. Wenn Dellen bleiben, musst Du noch viel mehr stopfen. In den Kopf geht sehr, sehr viel Füllwatte rein.

46. jede 1. und 2. fM zusammen häkeln (6)

Beenden, schließen, Faden unsichtbar vernähen.

Nun noch die Öffnung außen am Rüssel schließen, d. h. mit der Hauptfarbe den äußeren Rüsselverschluss mit dem Rüssel verbinden, dafür neu anketten, Du stichst von außen durch den Rüssel und danach durch eine Masche des Verschlussteils, häkle auf diese Weise wie folgt: jede 2. fM verdoppeln, bis die Runde komplett ist. Beenden, Faden unsichtbar vernähen.



Bein (2x):

Hauptfarbe

Normale Nadelstärke (bei mir 4 mm)

TIPP: Für die hier verwendeten tiefer gestochenen festen Maschen (tfM) in Runde 6 stichst Du nicht in der Vorrunde ein, sondern in die vorletzte Runde und häkelst dann feste Maschen. Der Arbeitsfaden wird dabei etwas in die Länge gezogen, so dass die Masche insgesamt etwas länger wird und so mit der aktuellen Runde abschließt.



1. 2LM, 7fM in die 2. LM von der Nadel aus (7)
2. jede fM verdoppeln (14)
3. jede 2. fM verdoppeln (21)
4. jede 3. fM verdoppeln (28)
5. fM in jede M (28)
6. tfM in jede M (28)
- 7.-14. (8 Runden) fM in jede M (28)
15. jede 3. und 4. fM zusammen häkeln (21)

Bein unten fester, nach oben hin weniger ausstopfen, dann oben flach zusammenklappen und mit 10 festen Maschen durch beide Lagen zusammen häkeln. Beenden, Faden unsichtbar vernähen.



Arm (2x):

Hauptfarbe

Normale Nadelstärke (bei mir 4 mm)

1. 2LM, 6fM in die 2. LM von der Nadel aus (6)
2. jede fM verdoppeln (12)
3. jede 2. fM verdoppeln (18)
4. jede 6. fM verdoppeln (21)
- 5.-10. (6 Runden) fM in jede M (21)
11. jede 6. und 7. fM zusammen häkeln (18)
- 12.-16. (5 Runden) fM in jede M (18)



17. jede 5. und 6. fM zusammen häkeln (15)

18.-21. (4 Runden) fM in jede M (15)

Den Arm ungefähr bis zur Hälfte, max. $\frac{2}{3}$ stopfen, dabei nach oben hin immer lockerer, der Rest des Arms wird nicht gestopft. Nun wieder oben flach zusammen klappen und mit 7 festen Maschen durch beide Lagen zusammen häkeln. Beenden, Faden unsichtbar vernähen.

Körper:

Hauptfarbe

Normale Nadelstärke (bei mir 4 mm)

1. 2LM, 6fM in die 2. LM von der Nadel aus (6)

2. jede fM verdoppeln (12)

3. jede 2. fM verdoppeln (18)

4. jede 3. fM verdoppeln (24)

5. jede 4. fM verdoppeln (30)

6. jede 5. fM verdoppeln (36)

7. jede 6. fM verdoppeln (42)

8. jede 7. fM verdoppeln (48)

9. jede 8. fM verdoppeln (54)

10. jede 9. fM verdoppeln (60)



In der folgenden Runde werden die vorbereiteten Beine angehängelt, dafür jeweils zuerst durch eine Masche des Beins und dann durch eine Masche des Körpers stechen.

11. 7fM, 10fM durch Bein und Körper, 26fM am Körper entlang, 10fM durch Bein und Körper, 7fM am Körper entlang, für das Schwänzchen (zählt nicht zur Maschenzahl der Runde): 8LM, ab der 2. Masche von der Nadel aus: 7fM (60)

Wenn Du zu Beginn der folgenden Runde die letzte Masche (die vor dem Schwänzchen) und die erste Masche der nächsten Runde mit einer unsichtbaren Abnahme (die vorderen Schlaufen der beiden Maschen auf die Nadel nehmen und dann die feste Masche häkeln) verbindest, entsteht an der Stelle auch kein Löchlein. Außerdem am Ende der Runde darauf achten, dass das Schwänzchen nach außen zeigt, es wird einfach in die normalen Maschen der Runde gehäkelt, die Maschen des Schwänzchens bleiben unbearbeitet. Auf den Bildern unten siehst Du die letzte Masche vor dem Schwänzchen und die erste Masche danach - nur in diese beiden wird eingestochen, dabei das Schwänzchen nach unten weg klappen (3. Foto).



12.-20. (9 Runden) fM in jede M (60)

21. 16fM, nächste zwei fM zusammen häkeln, 5x jede 4. und 5. fM zusammen häkeln, 17fM (54)

22. fM in jede M (54)
23. jede 8. und 9. fM zusammen häkeln (48)
24. fM in jede M (48)
25. jede 7. und 8. fM zusammen häkeln (42)
26. fM in jede M (42)
27. jede 6. und 7. fM zusammen häkeln (36)
28. fM in jede M (36)
29. jede 5. und 6. fM zusammen häkeln (30)
- 30.-31. (2 Runden) fM in jede M (30)



In der folgenden Runde werden die Arme eingehäkelt, wie zuvor bei den Beinen je durch eine Masche am Arm und eine Masche am Körper stechen. Die Arme sollten gleichmäßig am Körper angebracht werden, da jeder ein wenig anders häkelt, musst Du ggf. die Stelle für das Anbringen der Arme korrigieren, die 6 „Rückenmaschen“ vom Anfang und Ende der Runde sollten sich mittig befinden.

32. 4fM, 7fM durch Arm und Körper, 10fM am Körper entlang, 7fM durch Arm und Körper, 2fM am Körper entlang (30)
33. jede 4. und 5. fM zusammen häkeln (24)

Körper formschön ausstopfen.

Beenden, Faden unsichtbar vernähen.

Inneres Ohr (2x):

Kontrastfarbe

Normale Nadelstärke (bei mir 4 mm)

Es wird in Reihen gehäkelt, d. h. am Ende jeder Reihe 1LM, wenden.

1. 2LM, 4fM in die 2. LM von der Nadel aus, 1LM, wenden (4)
2. jede fM verdoppeln, 1LM, wenden (8)
3. jede 2. fM verdoppeln, 1LM, wenden (12)
4. jede 3. fM verdoppeln, 1LM, wenden (16)
5. jede 4. fM verdoppeln, 1LM, wenden (20)
6. jede 5. fM verdoppeln, 1LM, wenden (24)
7. jede 6. fM verdoppeln, 1LM, wenden (28)
8. jede 7. fM verdoppeln (32)

Beenden, Faden unsichtbar vernähen.



Äußeres, rechtes Ohr:

Hauptfarbe

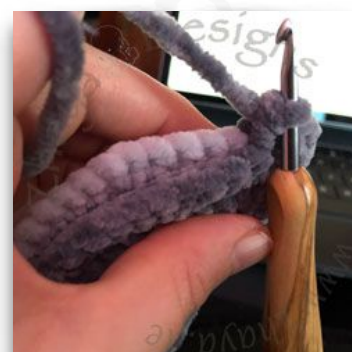
Normale Nadelstärke (bei mir 4 mm)

Es wird in Reihen gehäkelt, d. h. am Ende jeder Reihe 1LM, wenden.

1. 2LM, 4fM in die 2. LM von der Nadel aus, 1LM, wenden (4)
2. jede fM verdoppeln, 1LM, wenden (8)
3. jede 2. fM verdoppeln, 1LM, wenden (12)
4. jede 3. fM verdoppeln, 1LM, wenden (16)
5. jede 4. fM verdoppeln, 1LM, wenden (20)
6. jede 5. fM verdoppeln, 1LM, wenden (24)
7. jede 6. fM verdoppeln, 1LM, wenden (28)
8. jede 7. fM verdoppeln (32)

Jetzt das äußere Ohr passgenau auf ein Inneres legen, das Außenohr zeigt dabei zu Dir, 1LM, nicht wenden und folgende Reihe häkeln, dabei immer durch beide Lagen stechen:

9. jede 8. fM verdoppeln (36)



Noch nicht beenden.

Das Ohr so halten, dass die Innenseite zu Dir zeigt und die Arbeitsschleife nach unten, dann die obere Spitze (siehe Foto) nach vorn zur Mitte klappen und feststecken. Nun die Arbeitsschleife wieder aufnehmen und entlang der geraden Seite häkeln, dafür 1LM, dann weiterhin durch beide Lagen stechen und pro Reihe 1fM bis zur Mitte, ab da muss durch alle 4 Lagen gestochen werden, bis zum Reihenende weiter 1fM pro Reihe arbeiten.

Beenden, Faden unsichtbar vernähen.

Äußeres, linkes Ohr:

Hauptfarbe

Normale Nadelstärke (bei mir 4 mm)

Es wird in Reihen gehäkelt, d. h. am Ende jeder Reihe 1LM, wenden.

1. 2LM, 4fM in die 2. LM von der Nadel aus, 1LM, wenden (4)
2. jede fM verdoppeln, 1LM, wenden (8)
3. jede 2. fM verdoppeln, 1LM, wenden (12)
4. jede 3. fM verdoppeln, 1LM, wenden (16)
5. jede 4. fM verdoppeln, 1LM, wenden (20)
6. jede 5. fM verdoppeln, 1LM, wenden (24)
7. jede 6. fM verdoppeln, 1LM, wenden (28)
8. jede 7. fM verdoppeln (32)

Dieses Mal das innere Ohr passgenau auf das Äußere legen, das Innere zeigt dieses Mal zu Dir, die Arbeitsschleife durch die erste Masche des Innenohrs holen, 1LM, wenden und folgende Reihe häkeln, dabei immer durch beide Lagen stechen:

9. jede 8. fM verdoppeln (36)

Wieder das Ohr so halten, dass die Innenseite zu Dir zeigt und der Arbeitsfaden nach unten. Die obere Spitze (siehe Foto) nach vorn zur Mitte klappen und feststecken. Nun die Arbeitsschleife wieder aufnehmen und entlang der geraden Seite häkeln, dafür 1LM, dann weiterhin durch beide Lagen stechen und pro Reihe 1fM bis zur Mitte, ab da muss durch alle 4 Lagen gestochen werden, bis zum Reihenende weiter 1fM pro Reihe arbeiten.

Beenden, Faden unsichtbar vernähen.

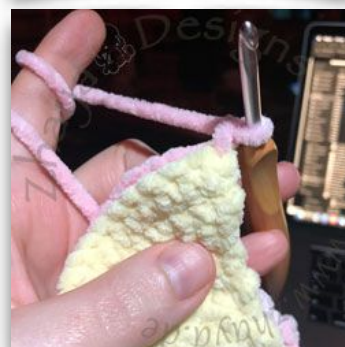
optional: Stoßzähnen (2x):

Creme, natur oder weiß

Normale Nadelstärke (bei mir 4 mm)

1. 2LM, 6fM in die 2. LM von der Nadel aus (6)
2. fM in jede M (6)

Beenden, Faden unsichtbar vernähen, bei Bedarf etwas stopfen.



Auge links:

Dünnes Garn, Augenfarbe (z. B. blau, grün, braun usw.)

Angepasste Nadelstärke (bei mir 2,5 mm)

Die Augen werden besonders hübsch in geschlossenen Runden, also wenn Du jede Runde mit einer LM beginnst und mit einer KM in die erste Masche schließt.

Spiralrunden sind aber auch problemlos möglich.

1. MR mit 6fM (6)

2. jede fM verdoppeln (12)

Farbwechsel zu schwarz

3.a) 3x jede 2. fM verdoppeln

Farbwechsel zu weiß

3.b) 3x jede 2. fM verdoppeln (18)

Beenden, Faden zum Annähen lassen.



Auge rechts:

Dünnes Garn, Augenfarbe (blau, grün, braun usw.)

Angepasste Nadelstärke (bei mir 2,5 mm)

1. MR mit 6fM (6)

2. jede fM verdoppeln (12)

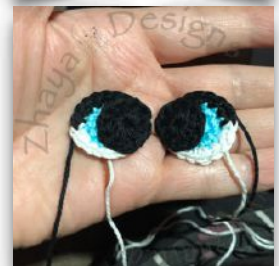
Farbwechsel zu weiß

3.a) 3x jede 2. fM verdoppeln

Farbwechsel zu schwarz

3.b) 3x jede 2. fM verdoppeln (18)

Beenden, Faden zum Annähen lassen.



Pupille (2x):

Dünnes Garn, schwarz

Angepasste Nadelstärke (bei mir 2,5 mm)

1. MR mit 9hStb (9)

Beenden, Faden zum Annähen lassen. Pupille einmal links und einmal rechts im Auge annähen (dabei überdecke ich mit der Pupille immer die am wenigsten schöne Stelle, z. B. wenn Du in geschlossenen Runden gehäkelt hast).

(optional) Schal:

Für den ersten Elefanten habe ich einen Schal gestrickt, einfach eine Masche rechts, eine Masche links, bis zur gewünschten Länge.

Einen Schal kann man natürlich auch häkeln, dafür eine Luftmaschenkette in der gewünschten Länge anschlagen und eine Reihe feste Maschen häkeln, in den folgenden Reihen dann nur noch ins hintere Maschenglied einstecken und so viele Reihen häkeln, bis die gewünschte Breite des Schals erreicht ist.

(optional) Tuch:

Für den zweiten Elefanten habe ich dann eine Anleitung für ein ganz süßes Tuch bei Youtube gefunden, einmal eine gestrickte Version: <https://www.youtube.com/watch?v=UewgWtJu8xQ> und einmal eine gehäkelte Variante: <https://www.youtube.com/watch?v=TKU9Pzs2XYw>. Ich habe mich für die gestrickte Version entschieden, die kurze/gerade Seite des Tuches habe ich ca. 50 cm lang gestrickt und dann 6-8 Reihen vom Randmuster.

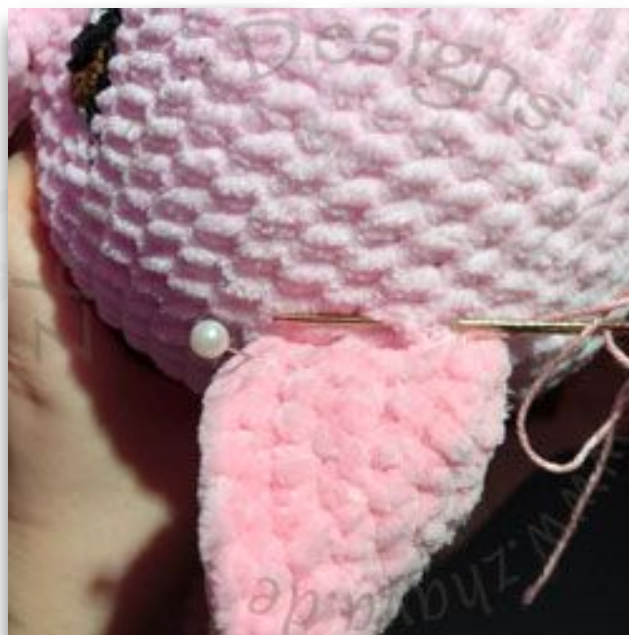
Fertigstellung:

Zum Annähen der noch übrigen Teile solltest Du glattes Garn (z. B. dünne Baumwolle oder Nähgarn) verwenden, da sich Chenille-Garn wirklich nicht zum Annähen eignet, nach wenigen Stichen löst sich der Faden i.d.R. auf.

Arme, Beine, Rüssel und Schwänzchen sind ja schon beim Häkeln zusammengefügt worden, das reduziert die Näharbeit doch enorm, auch wenn natürlich noch ein bisschen zu tun ist.

Ich habe als erstes den Kopf am Körper angenäht. Am Besten geht das mit dem Matratzenstich (ggf. einfach googeln, der ist ganz einfach und ergibt einen gut fest sitzenden Kopf). Achte darauf, dass der Rüssel vorn schön mittig sitzt. TIPP: Wenn Du lange dünne Stricknadeln hast, kannst Du den Kopf damit prima auf dem Körper fixieren, indem Du die Nadeln von oben durch Kopf und Körper stichst - damit wird das Annähen ein Kinderspiel.

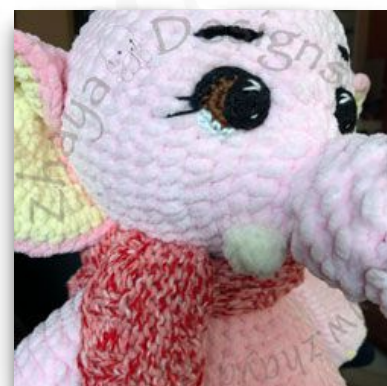
Als nächstes steckst Du die Ohren am Kopf fest, der geklappte Teil kommt dabei natürlich nach oben, die Innenseite nach vorn. Wenn die Ohren richtig sitzen, kannst Du sie annähen. Ich habe zuerst die lange Seite des Ohres angenäht und dann, um das ganz zu stabilisieren noch entlang der kurzen, geklappten Seite (siehe Foto).



Jetzt noch die vorbereiteten Augen annähen. TIPP: Verwende für den weißen Teil, weißes Garn und für den schwarzen Teil, schwarzes, dann sieht man keine Naht. Mit dem schwarzen Garn kannst Du gleich noch Wimpern und mit dem weißen Garn Lichtpunkte aufsticken, wenn Du möchtest.

Die Stoßzähnen links und rechts etwas unterhalb des Rüssels annähen.

Als letzte Details kannst Du nun noch einen Bauchnabel (z. B. in der Mitte zwischen Rd. 13 und 14) und Zehen mit der Kontrastfarbe aufsticken (siehe auch nachfolgende Fotos).





Herzlichen Glückwunsch, die Elefanten-Spieluhr ist nun fertig :o)

